



# EMANUEL FELKE **GG8** TS GYMNASIUMBAD SOBERNHEIM

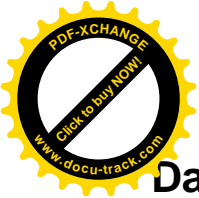


## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

SCHULORGANISATION

AUF DEM WEG ZUM GANZTAGS-  
GYMNASIUM



## Das Emanuel-Felke-Gymnasium stellt sich vor

Das Emanuel-Felke-Gymnasium in Bad Sobernheim kann auf eine längere Tradition zurückblicken. Seit 1530 bestand eine Lateinschule in Sobernheim, seit 1821 eine Höhere Stadtschule und seit 1939 ein Gymnasium, das bis 1960 in der ehemaligen Malteserkomturei, dem heutigen Amtsgericht, untergebracht war. Das Schulgebäude an der Poststraße wurde 1961 bezogen, und am 15. Mai 1996 erhielt unsere Schule den Namen „Emanuel-Felke-Gymnasium“. Mehr Informationen dazu enthalten die im Schulsekretariat verfügbaren Festschriften zum fünfzigjährigen Bestehen des Gymnasiums von 1989 und zur Namensverleihung von 1996. Einen pädagogischen Vorteil hatte dieses Gymnasium immer: Es war und ist eine überschaubare Schule.

Das Emanuel-Felke-Gymnasium (EFG) will seine Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, führen. Dazu wird bisher ein neunjähriger Bildungsgang durchlaufen.

Seit dem Schuljahr 2008/09 wird die Schule neu organisiert: Das EFG hat die Möglichkeit bekommen, das Modell „**G8GTS**“ umzusetzen, das heißt, Schülerinnen und Schüler können das Abitur bereits nach einer achtjährigen Schulzeit am Gymnasium in Verbindung mit einer Ganztagschule ablegen. Diese Form des Ganztagsgymnasiums ist neu in Rheinland-Pfalz. Mehr Informationen sind im Faltblatt „G8GTS am EFG“ sowie auf der Homepage der Schule, [www.emanuel-felke-gymnasium.de](http://www.emanuel-felke-gymnasium.de), zu finden.

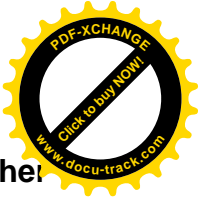
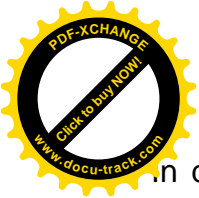
Dieses Modell hat im Sommer 2008 mit der fünften Klasse begonnen und wächst weiter auf, derzeit in Klassenstufe 8. Die pädagogischen Schwerpunkte des EFG werden weitergeführt, und die Ganztagsorganisation ermöglicht an vielen Stellen deren Verstärkung und neue Initiativen. Im Überblick:

Die **Orientierungsstufe** ist einer der pädagogischen Schwerpunkte unserer Schule. Mit den Klassen 5 und 6 dient sie der Förderung und Beobachtung der Schülerinnen und Schüler und der Überprüfung der Schullaufbahnentscheidung, die nach der Grundschule getroffen wurde. Eine erneute Empfehlung der Schullaufbahn wird am Ende der Klasse 6 ausgesprochen.

Wie in den anderen Gymnasien auch, ist seit dem Schuljahr 2008/09 die Wochenstundenzahl für die Schülerinnen und Schüler von 28 auf 30 erhöht. Die Naturwissenschaften werden verstärkt, und die zweite Fremdsprache (bei uns Französisch oder Latein) beginnt dann bereits ab der 6. Klasse.

Um Schülerinnen und Schülern sowie Eltern das Kennenlernen der Schule zu erleichtern, bieten wir im Januar jedes Jahres einen Informationsnachmittag an. Außerdem laden wir die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler kurz vor den Sommerferien zu einem „Schnuppernachmittag“ ein, an dem die Einteilung der neuen 5. Klassen und die Klassenleitungen vorgestellt werden. Die Fünftkläßler fahren in der zweiten Schulwoche für drei Tage in eine Jugendherberge, um die Bildung der Klassengemeinschaft zu fördern.

Die Orientierungsstufe ist von einem besonderen Programm „**KOMET**“ (Kommunikations- und Methodentraining) geprägt, das im Ganztagsangebot der fünften Klassen in der zusätzlichen Lernzeit der Hauptfächer, den Arbeitsstunden für alle Fächer und in Methodentagen integriert wird. Die damit begonnene Förderung eigenverantwortlichen Arbeitens (**EVA**) der Schülerinnen und Schüler wird in den folgenden Jahren im Unterricht und in besonderen Methodentrainings systematisch erweitert und vertieft.



In der Orientierungsstufe wird „Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten“ als **musischer Schwerpunkt** (bisher „**Bläserklasse**“) angeboten. Bei diesem verstärkten musikalischen Angebot können Schülerinnen und Schüler ein Musikinstrument und das Musizieren im Orchester lernen. Die Organisationsform hängt von der Zahl der Anmeldungen ab und ist nicht an die Teilnahme an der Ganztagsform gebunden.

Die **Sekundarstufe I** besteht aus den Klassen 5 bis 10, im G8-Ganztagsgymnasium dann bis zur Klasse 9. Ab der 5. Klasse wird Englisch als erste Fremdsprache unterrichtet, ab der 6. Klasse die zweite Fremdsprache: Französisch oder Latein. Eine dritte Fremdsprache (Latein oder Französisch oder Spanisch) kann derzeit freiwillig ab der 9. Klasse belegt werden [Im Ganztagsgymnasium müssen die Schüler in den Klassen 8 und 9 ein verbindliches Wahlpflichtfach belegen: Eine dritte Fremdsprache oder Naturwissenschaften oder Informatik].

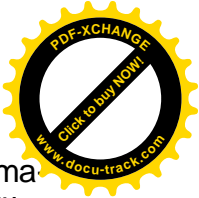
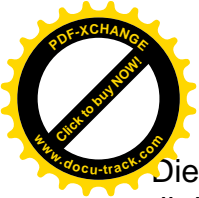
Der Unterricht erfolgt in den Fächern, wie sie die Stundentafel ausweist: Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde), musisch-künstlerischer Bereich (Musik, Bildende Kunst), Religion bzw. Ethik und Sport. Am Ende der 10. Klasse kann ein qualifizierter Sekundarabschluss I, die sog. „Mittlere Reife“, erworben und die Schule verlassen werden. Fast alle Schülerinnen und Schüler wechseln aber in die Oberstufe. Als besonderes **naturwissenschaftliches Profil** des EFG in der Sekundarstufe I werden Physik in Klasse 7 dreistündig sowie Physik und Chemie ab Klasse 8 durchgehend zweistündig unterrichtet. Im Ganztagsbereich wird dieser Schwerpunkt zukünftig weiter verstärkt durch das Angebot eines Wahlpflichtfaches Naturwissenschaften oder Informatik.

Die **Sekundarstufe II**, auch "Mainzer Studienstufe" (**MSS**) genannt, umfasst die Klassen 11 bis 13 (später dann, im G8-Ganztagsgymnasium, die Klassen 10 bis 12). Aus den für die Sekundarstufe I genannten Fächern und Aufgabenfeldern wählen die Schülerinnen und Schüler Kurse auf verschiedenem Niveau, die Grund- und Leistungsfächer. An unserer Schule können zurzeit in fast allen Aufgabenfeldern Leistungskurse belegt werden. Neben Deutsch und Mathematik sind dies Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde, Biologie, Chemie, Physik, Englisch und Französisch. Informatik kann als Grundfach belegt werden.

Werden mit dem Abitur die Grundlagen für ein Studium erworben, so ist auch zu beobachten, dass immer mehr Abiturienten direkt eine qualifizierte Berufsausbildung anstreben. Intensiver Berufswahlunterricht und eine umfassende **Berufsberatung** in der MSS sollen dabei Entscheidungshilfen geben. Verbindlich ist für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 die Teilnahme an einem zweiwöchigen **Betriebspraktikum**, um einen Einblick in die Arbeitswelt und verschiedene Berufe zu erhalten.

Neben dem eben beschriebenen „Pflichtteil“ gibt es am Emanuel-Felke-Gymnasium zahlreiche **Wahlangebote**. Auf diese freiwilligen Schulveranstaltungen (Arbeitsgemeinschaften) sind wir besonders stolz, weil kaum eine Schule in vergleichbarer Größe ein derart breites Angebot hat. Schwerpunkte sind Musik, Sport („Jugend trainiert für Olympia“) und Naturwissenschaften. Im Ganztagsbetrieb werden diese Angebote in den sog. **Neigungsgruppen** gemacht, aus denen die Schüler auswählen können.

Wir haben zwei Chöre, Musik-AGs, eine Schul-Big-Band und bieten Instrumentalunterricht an. Im Sport sind Handball und Fußball die Vorzeigedisziplinen, und mit den örtlichen Sportvereinen bestehen Kooperationen. Beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wurden schon zahlreiche Landes- und Bezirksmeisterschaften gewonnen.



Die Teilnahme an Wettbewerben wie "Jugend forscht", dem Landeswettbewerb Mathematik bzw. Känguru oder in den Fremdsprachen bringt für unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig beachtliche Erfolge. Genannt seien auch Arbeitsgemeinschaften wie „Spurensuche“ Geschichte, Informatik, Homepage, Griechisch, Spanisch (Fortgeschrittene), Astronomie, Umweltschutz, Experimente, Theater oder Schulgarten, ohne dass der Anspruch auf vollständige Aufzählung erhoben wird. Als Angebot zu erwähnen sind auch der Leseclub und die Schülerlesebücherei für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, die in die neue, seit dem Sommer 2010 geöffnete **Bibliothek** integriert ist.

Zwischen „Pflicht“ und „Kür“ liegen die **Klassen- und Kursfahrten**. Auf die „Kennenlernfahrt“ der fünften Klassen folgt eine Klassenfahrt in der siebten Klasse mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt. In der Mittelstufe können Schülerinnen und Schüler am Austausch mit gleichaltrigen Schülern in Vélizy (Frankreich) teilnehmen. Die 10. Klassen besuchen ein fünftägiges politisches Seminar mit Schwerpunkt Europa, und in der 12. Jahrgangsstufe findet eine einwöchige Studienfahrt statt.

Die Situation am Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim ist recht überschaubar. Mit etwa 650 Schülerinnen und Schülern, über 50 Lehrkräften und meistens drei Klassen pro Jahrgang sind wir eines der kleineren Gymnasien im Lande. Die Ausstattung der Fachräume ist gut; der dritte Computerraum, ein weiterer naturwissenschaftlicher Fachraum, ein Werkraum und eine große Bibliothek wurden gebaut – die Folgen des Ausbaus zum Ganztagsgymnasium. Seit dem Sommer 2010 können die Schülerinnen und Schüler in der **Mensa** auf dem Schulgelände zu Mittag essen.

Die noch im Schuljahr 2011/12 laufenden Baumaßnahmen betreffen die neue **Sporthalle**, die ab Februar 2012 nutzbar sein soll. Weil für die Mensa die bisherige Turnhalle umgebaut wurde, findet der Sportunterricht in den Hallen des VfL Staudernheim und auf dem Leinenborn statt. Unannehmlichkeiten sind nicht zu vermeiden, das Ende ist aber absehbar, und dann kann das Sport- und Bewegungsangebot deutlich verbessert werden.

Wir beginnen mit dem Unterricht morgens um 7.30 Uhr, die 6. Stunde endet um 12.45 Uhr. Für Schüler der Orientierungsstufe in der Ganztagsform endet die Schulzeit montags bis donnerstags um 15.20 Uhr, ab der 7. Klasse im verpflichtenden Ganztagsbetrieb um 16.15 Uhr. Busverbindungen bestehen derzeit nach 12.00 Uhr und nach 12.45 Uhr, ebenso montags bis donnerstags nachmittags nach 15.30 Uhr und 16.15 Uhr.

Unterstützt wird die Arbeit in der Schule nicht nur von einem sehr aktiven Schulleiternbeirat und der Schülervertretung, sondern auch von unserem **Förderverein**, der **MALTESIA**, der die Schule Mittel z.B. für Austausch, Bibliothek und den musischen Bereich zur Verfügung stellt.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie doch einfach die 06751-930 840 an. Das Sekretariat und die Schulleitung stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wir können Ihnen auch das „Schul-Heft“ mit den Informationen zum laufenden Schuljahr und das „Qualitätsprogramm“ des EFG zur Verfügung stellen. Sie können sich aber auch umfassend und aktuell im Internet auf der Homepage der Schule informieren:

<http://www.emanuel-felke-gymnasium.de> .

gez. Karl Heil, Schulleiter

*Stand: August 2011*

---

© Emanuel-Felke-Gymnasium Poststraße 36 55566 Bad Sobernheim  
Tel. 06751-930 840 Fax 930 84 55 E-mail: [postmaster@efg.kh.rp.schule.de](mailto:postmaster@efg.kh.rp.schule.de)